

Kollision von ausländischem Eigentumsvorbehalt mit ungarischem Pfandrecht: Kritische rechtliche Einblicke für Export-Import-Unternehmen

Budapest, 8. August 2024 – Wolf Theiss beleuchtet die Herausforderungen, denen sich Export-Import-Unternehmen bei der Handhabung des ausländischen Eigentumsvorbehalts und des ungarischen Pfandrechts gegenübersehen. Dabei werden die potenziellen Risiken und notwendigen Vorsichtsmaßnahmen für Unternehmen betont, die grenzüberschreitend, insbesondere zwischen Deutschland und Ungarn, tätig sind.

Der Eigentumsvorbehalt ist in Europa eine gängige Praxis, bei der Verkäufer das Eigentum an ihren Vermögenswerten behalten, bis die vollständige Zahlung eingegangen ist. In Ungarn jedoch erfordert diese Praxis eine Registrierung. Wird diese Registrierung unterlassen, kann dies zu unbeabsichtigten Belastungen der Vermögenswerte führen. Diese rechtliche Besonderheit ist für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, um Komplikationen in internationalen Transaktionen zu vermeiden.

Wichtige Erkenntnisse

Ausländische Verkäufer verlassen sich häufig auf den Eigentumsvorbehalt, um ihre Vermögenswerte zu sichern, aber das ungarische Recht verlangt, dass diese Vereinbarungen registriert werden müssen, um gegenüber Dritten durchsetzbar zu sein. Ohne diese Registrierung kann ein Vermögenswert unbeabsichtigt mit einem Pfandrecht belastet werden, was erhebliche rechtliche und finanzielle Risiken schafft.

"Der Eigentumsvorbehalt bietet Verkäufern einen erheblichen Schutz, indem er ihnen ermöglicht, das Eigentum bis zur vollständigen Zahlung zu behalten. In Ungarn kann jedoch das Fehlen einer Registrierung zu unvorhergesehenen Komplikationen führen, insbesondere wenn der Käufer ein Pfandrecht an eine ungarische Bank für zukünftige bewegliche Vermögenswerte eingeräumt hat", erklärt Gergely Szalóki, Senior Associate bei Wolf Theiss.

Praktische Lösungen

Um diese Risiken zu mindern, wird Verkäufern empfohlen, sicherzustellen, dass Eigentumsvorbehaltsvereinbarungen im ungarischen Pfandregister

Wolf Theiss

Rechtsanwälte GmbH & Co KG
Schubertring 6
1010 Vienna
Austria

T +43 1 515 10

F +43 1 515 10 25

E wien@wolftheiss.com

UID: ATU 68242500

ADVM: P130664; FN 403377 b

FG: HG Vienna; Seat: Vienna

Wolf Theiss

eingetragen werden. Darüber hinaus können detaillierte Definitionen der verpfändeten Vermögenswerte in Vereinbarungen mit ungarischen Banken helfen, Vermögenswerte auszuschließen, die einem nicht eingetragenen Eigentumsvorbehalt unterliegen.

Gergely Szalóki betont: *"Bewusstsein und proaktive Maßnahmen sind entscheidend. Große Unternehmen können diese Komplexitäten möglicherweise problemlos bewältigen, aber KMU könnten aufgrund standardisierter Finanzierungsverträge und allgemeiner Geschäftsbedingungen in ihrem Sektor Schwierigkeiten haben."*

Für eine detaillierte Analyse und weitere Informationen besuchen Sie bitte den vollständigen Artikel auf unserer Website: Kollision von ausländischem Eigentumsvorbehalt mit ungarischem Pfandrecht (LINK) oder kontaktieren Sie:

Gergely Szalóki
 Senior Associate
 E: gergely.szaloki@wolftheiss.com
 T: +36 1 4848 873

Über Wolf Theiss

Wolf Theiss ist eine der führenden europäischen Anwaltssozietäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa mit Schwerpunkt internationales Wirtschaftsrecht. Mit über 390 AnwältInnen in 13 Ländern umfasst die Tätigkeit der Sozietät zu über 80% die grenzüberschreitende Vertretung internationaler Mandanten. Wolf Theiss verbindet juristische und wirtschaftliche Kompetenz und entwickelt innovative Lösungen, die juristisches, finanzielles und wirtschaftliches Know-how integrieren.

Rückfragehinweis:

Wolf Theiss PR Team

Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH & Co KG
 Attorneys-at-Law
 Schuberting 6
 A-1010 Wien
 Austria

T +43 1 51510 00
 E pr@wolftheiss.com
 W wolftheiss.com

